

Spital reaktiviert für Corona-Kranke

Bereitstellung | Lilienfelder Landeskrankenhaus steht vorausschauend als Covid-Zentrum zur Verfügung.

LILIENFELD | Momentan ist die Zahl der hospitalisierten Patienten zwar noch niedrig, trotzdem rüstet sich die NÖ Landesgesundheitsagentur für einen möglichen stärkeren Anstieg der Corona-Infektionen. Wie zu Beginn der Pandemie war zuletzt nur mehr das Landeskrankenhaus Melk dafür im Einsatz. In der vergangenen Woche wurde aber auch wieder zusätzlich das heimische Spital als Unterstützung bei der Behandlung von Covid-19-Erkrankungen reaktiviert.

Bereits Mitte März wurde Lilienfeld als eines von fünf Krankenhäusern Niederösterreichs zum Corona-Zentrum für den Zentralraum ernannt. Von April bis Juni wurden laut einer Bilanz insgesamt 77 Patienten stationär betreut. Einen Höchststand von 33 Patienten verzeichnete das Landeskrankenhaus Lilien-



feld Anfang April. Für 15 positiv auf Covid-19 getestete Patienten gab es keine Rettung mehr, sie sind im Landeskrankenhaus Lilienfeld verstorben. *Foto: Krizanic-Fallmann*

Insgesamt 37 Betten standen im Frühjahr für die Behandlung von Covid-19-Patienten aus dem gesamten Zentralraum bereit. Laut NÖ Landesgesundheitsagentur habe die Versorgungskette mit Medikamenten und Schutzausrüstung geklappt.